

Stadt Leipzig
An Herrn Oberbürgermeister Burkhard Jung
und die Stadträte der Stadt Leipzig
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig

Leipzig, den 17.03.2015

**Duldungsverfügung gegen die Bewohner der Amalie Wohnanlage in
Leipzig-Paunsdorf.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,
sehr geehrte Stadträte,

wir, die Bewohner der Amalie Wohnanlage und deren Angehörige, wenden uns gegen das Schreiben der Stadt Leipzig. Mit einem Auszug aus der Amalie Wohnanlage sind wir nicht einverstanden! Wir, die Bewohner der Amalie Wohnanlage sind nach langer Suche teilweise schweren Herzens hierher umgezogen, mit dem Gedanken das dies der letzte Umzug ist. Viele wohnen hier seit über 10 Jahren. Diese Wohnanlage bietet uns gute Voraussetzungen für einen umsorgten Lebensabend, den wir Älteren wohl auch verdient haben.

Bitte nehmen sie uns dies nicht weg!

Die Wohnanlage liegt in ruhiger Umgebung. Kurze Spaziergänge ohne großes Verkehrsaufkommen sind möglich und werden von uns älteren Menschen genossen. Auch das viele Grün um die Wohnanlage finden wir toll.

Zudem sind uns gerade die Gemeinschaft und die gefundenen Freundschaften wichtig. Einsam waren wir zum Teil lange genug. Hier in der Amalie Wohnanlage können wir Kontakte zu allen Tageszeiten untereinander pflegen, uns gemeinsam bei Sport- und Gedächtnistraining fit halten und bei Bastel- und Kaffeenachmittagen oder den gemeinsamen Mahlzeiten in Kontakt bleiben. Die Amalie Wohnanlage bietet uns jetzt die Sicherheit die wir brauchen. Nicht nur das Pflegepersonal, sondern auch alle anderen Ansprechpartner haben hier immer für uns oder unsere Verwandten ein offenes Ohr.

Es leben hier ca. 140 hochbetagte Menschen im Alter von 70 bis 98 Jahren, welche in den meisten Fällen auch noch auf die Unterstützung durch Personal angewiesen sind.

Soll diese gefundene Gemeinschaft nun wirklich auseinander gerissen werden, Herr Bürgermeister?

Nicht nur der Auszug, sondern auch die Trennung dieser Beziehungen wäre für uns hochbetagte und teilweise sehr kranke Bewohner katastrophal. Ein weiterer Umzug wäre nicht nur mit finanziellen Belastungen verbunden, sondern vor allem auch mit viel Aufregung, wochenlangen Unruhen und Schlaflosigkeit – alles Dinge mit vielleicht fatalen gesundheitlichen Folgen für uns. Unsere Angehörigen, viele von Ihnen sind berufstätig oder nicht in Leipzig wohnhaft, sind beruhigt, weil wir hier gut untergebracht und versorgt werden und im Notfall 24 Stunden am Tag Hilfe vor Ort ist.

Wir, die Senioren der Amalie Wohnanlage, fordern daher, dass wir in unserem liebgewonnen Zuhause bleiben dürfen.

Gerade für unsere Generation sollte mehr als das Mögliche getan werden. Viele von uns haben das Leiden, welches der 2. Weltkrieg mit sich brachte und die Entbehrungen in den Nachkriegszeiten hautnah miterleben müssen. Auch das erlebte Unrecht zu DDR-Zeiten sind einigen noch in unschöner Erinnerung. Nach zwei überlebten Diktaturen droht uns nun ausgerechnet in der Demokratie dieser Republik die Zwangsumsiedlung.

Einer Stadt Leipzig, die menschenfreundlich und weltoffen sein will, steht es nicht gut zu Gesicht, wenn durch solche unverständlichen Maßnahmen Ungemach über die älteren Bewohner der Amalie Wohnanlage gebracht wird.

Bitte finden Sie eine Lösung, daß wir hier unseren Lebensabend friedlich verbringen können!

Dr. June Rome	Oljund	J. See
F. G. H.	Klao	Frank Huth
Gudolf	Woppe	Heidemarie Tippelt
J. Thamm	H. Chorz	_____
D. Jassen	J. Zick	Galle, Reich
H. Fuchs	M. Kersch	W. Nitzsch
M. Güler	Z. J. J.	Wiedemann
H. Roschmann	Bar	Marchse
	Mel...	H. Kersch
		G. Loh...

Brief an Herrn Oberbürgermeister B. Jung

20.3.15

Land

D. Mall
W. C. ...

J. Hemmann
Geschlechter

Ulrich

u. ...

Christa Jungmann

H. Kraft

d. ...

S. ...

L. Zödes

J. Pichel

M. Pichel

h. ...

Jean ...

Angelika v. ...

Janka v. ...

Barbara ...

Dr. ...

G. ...

O. ...

d. ...

J. ...

d. ...

A. ...

n. ...

P. ...

...

...

J. ...

B. ...
Galle

K. ...

C. ...

M. ...

...

...

... A. F. ...

J. ...

...

Monken's Felske

Manfred Bencke

Peter Lorenz

Ulrich

Jues Weimayer

2000 Schabel
Winkler

Kilian Böscher

3 neue Broschüren

Sigrid Feil

Julie Kretsch

Alexander Steinbock

Maerker

Ruth Fischer

Habbin Hill

Sonya Müller

Colo

Evely Ariz

Orlane Proue

Hf. Giffard

Rosemarie Melus

in Gärten

Plagge

Roef Hammer

H. Günther

Renate Beck

Heinz Simpend

S. A. /

Gunda Simpend

H. Franke

Helga Strickbo

G. Müller

Helga Lunke

U. Schubert

Victoria

Gisela Jüngling

M. Reich

Edith Krog

Willy Gehler

Brigitte Schmidt

P. Dreher

Annelore Döring

Ain Horn

Uwe Kraw

S. Hansberg

Wolfgang

Thiele

R. Bruner

Bullman

H. Strümpf

Dexter Lytle

Walter Dimpel

Beyle Dimpel

Tam. Neitzsch

Tam. Goede



J. H. Rosenbaum



Marion Gustaf
Dobbs R. + L.

F. J. D. W.

~~W. D. B.~~

Nielsen, R. + J.

W. Schmitt